



**SAAB** | **75** YEARS OF  
DEFENCE AND  
SECURITY

# JAHRES ABSCHLUSS- BERICHT 2011

# ERGEBNISSE UND ZUSAMMENFASSUNG JANUAR–DEZEMBER 2011

## ERGEBNISSE JANUAR BIS DEZEMBER 2011:

- Auftragsbuchungen in Höhe von MSEK 18 907 (26 278) sowie ein Auftragsbestand von MSEK 37 172 (41 459) bis zum Jahresende
- Der Umsatz belief sich auf MSEK 23 498 (24 434), das ist ein Rückgang von 4 %, bereinigt um Währungseffekte und Firmenzukäufe.
- Die Bruttoerträge beliefen sich auf MSEK 6 707 (5 591), dies entspricht einer Bruttomarge von 28,5 % (22,9 %).
- Der operative Ertrag belief sich auf MSEK 2 941 (975), dies entspricht einer operativen Marge von 12,5 % (4,0 %). Kapitalgewinne von MSEK 1 169 (14) sind im Jahr 2011 enthalten, strukturelle Kosten für 2011 beliefen sich dagegen auf MSEK 616.
- Der Nettoertrag belief sich auf SEK 2 217 (454), die Erträge pro Aktie nach Verwässerung auf SEK 20,38 (3,97).
- Der operative Cashflow belief sich auf MSEK 2 477 (4 349).
- Für 2011 wird eine Dividende von SEK 4,50 pro Aktie (3,50) vorgeschlagen.

## PROGNOSE 2012

2012 rechnen wir damit, dass der Umsatz im Vergleich zu 2011 leicht steigt.

Die operative Marge 2012 dürfte, unter Ausschluss der wesentlichen Nettokapitalgewinne, der operativen Marge von 2011 entsprechen, welche unter Ausschluss der wesentlichen Nettokapitalgewinne 7,5 % betrug.

## FINANZIELLE HIGHLIGHTS

in MSEK	Jan–Dez 2011	Jan–Dez 2010	Änderung, %	Okt–Dez 2011	Okt–Dez 2010
Auftragsbuchungen	18,907	26,278	-28	5,114	11,900
Auftragsbestand	37,172	41,459	-10	-2,239 <sup>2)</sup>	4,008 <sup>2)</sup>
Umsätze	23,498	24,434	-4	7,347	8,053
Bruttoertrag	6,707	5,591	20	2,256	1,640
Bruttomarge in %	28.5	22.9		30.7	20.4
Operativer Ertrag (EBIT)	2,941	975	202	659	251
Operative Marge in %	12.5	4.0		9.0	3.1
Nettoertrag	2,217	454	388	419	20
Ertrag pro Ertrag vor Verwässerung in SEK	21.19	4.12		3.92	0.09
Ertrag pro Aktie nach Verwässerung in SEK	20.38	3.97		3.78	0.08
Eigenkapitalrendite in <sup>1)</sup> %	18.1	4.1			
Operativer Cashflow <sup>3)</sup>	2,477	4,349	-43	217	2,200
Operativer Cashflow pro Aktie nach Verwässerung in SEK	22.69	39.84		1.98	20.16

<sup>1)</sup> Die Eigenkapitalrendite wird für einen rollenden 12-Monatszeitraum bestimmt.

<sup>2)</sup> Siehe Quartalsänderungen

<sup>3)</sup> Der operative Cashflow enthält den Cashflow aus den operativen Aktivitäten in Höhe von MSEK 2.392 im Jahr 2011 (4.487) und den Cashflow aus Investitionen ohne Änderungen bei kurzfristigen Anlagen und sonstigen verzinslichen Vermögenswerten von MSEK 85 im Jahr 2011 (-138).

## ERKLÄRUNG DURCH DEN PRÄSIDENT UND CEO HÅKAN BUSKHE

“2011 war ein wichtiges Jahr für uns, wir haben mehrere wichtige Aufträge gewonnen, beispielsweise weitere Aufträge zur Entwicklung und Systemwartung des Gripen-Mehrzweckkampfflugzeugs für das schwedische Beschaffungssamt für Rüstungsgüter und für unser Multimissionsradarsystem Giraffe durch das US-Außenministerium. Angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Lage in den westlichen Ländern sind unsere kostengünstigen und hochmodernen Technologieprodukte und Lösungen ein eindeutiger Wettbewerbsvorteil. Ich bin außerdem sehr stolz auf die hohe Anerkennung, die Gripen erhielt, als die Schweizer Regierung dieses System für weitere Verhandlungen über ein zukünftiges Mehrzweckkampfflugzeug auswählte.

In der zweiten Jahreshälfte spürten wir die Konsequenzen der schlechteren Marktsituation durch einen niedrigeren Auftragseingang infolge der ständigen weiteren Verzögerung der Entscheidungsfindung bei den Kunden.

Die Umsätze gingen leicht zurück, wir haben aber das ganze Jahr über Maßnahmen entsprechend unseren strategischen Zielen ergriffen, um eine stärkere Wachstumsplattform aufzubauen. Wir haben unsere lokale Präsenz in den gewählten Märkten ausgebaut, mehrere lokale Partnerbeziehungen geknüpft und mehrere Übernahmen vorgenommen, um unsere Marktreichweite zu erhöhen. Insgesamt gesehen haben wir unser Firmenportfolio gestrafft, in Wachstumsbereichen Unternehmen übernommen und 2011 mehrere Bereiche ausgegliedert, die nicht zu unserem Kerngeschäft gehören. Insgesamt wurden mehr als zehn Transaktionen abgeschlossen.

Wenn wir wachsen wollen, ist ein profitabler und effizienter Geschäftsbetrieb Voraussetzung. 2011 erhöhten wir unsere Profitabilität. Vor allem der guten Projektabwicklung und unseren Mitarbeitern ist es zu verdanken, dass sich die Ergebnisse besserten.

Für das Jahr 2012 gehen wir davon aus, dass der Umsatz gegenüber 2011 leicht steigen wird. Unsere Bilanz ist solide und wir schlossen das Jahr mit einer soliden Netto-Cash-Position ab. Wir wollen auch in der nahen Zukunft weiter Nettobarmittel vorhalten, damit wir unter den aktuellen wirtschaftlichen Bedingungen eine stabile Position behalten und in der Lage sind, potenzielle große Geschäftschancen zu nutzen.”, so President und CEO von SAAB, Håkan Buskhe.

### STRATEGISCHE PRIORITÄTEN VON SAAB

